

Pac, pac

Vor 65 Jahren entstand das berühmte Che-Guevara-Porträt von Alberto Korda. Am 5. März 1960 nahm der Fotograf das »Guerrillero Heroico« betitelte Bild auf, als Guevara in Havanna an der Trauerfeier für die am Tag zuvor bei der Explosion des französischen Frachters »La Coubre« ums Leben gekommenen Menschen teilnahm. »Es war ein ›pac, pac‹: zwei Aufnahmen und das war's«, beschrieb Korda (1928–2001) später die Situation, er arbeitete damals für die kubanische Zeitung *Revolución*. Berühmt wurde das Foto erst, als Korda 1967 dem italienischen Verleger Giangiacomo Feltrinelli zwei Abzüge kostenlos überließ und es nach der Ermordung Guevaras durch bolivianische Militärs 1967 weltweit Verbreitung fand. Heute ist es Teil einer globalen politischen Ikonographie. »Das Bild ist zu einer Idee geworden. Es geht nicht mehr um eine Person, sondern um ein Symbol«, sagt Mariana Huerta vom Bildzentrum des mexikanischen Kulturministeriums. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/495332.fotografie-pac-pac.html>